

Vorstellung Bonner Archive

Im Jahr 2006 haben sich Bonner Archive zu einem informellen Archivnetzwerk zusammengeschlossen und möchten sich nun anlässlich des Tages der Archive 2008 erstmals der Öffentlichkeit vorstellen, um auf die vielfältige Archivlandschaft der Stadt Bonn aufmerksam zu machen.

Im Vortragsraum direkt neben den Räumlichkeiten des Stadtarchivs werden das Archiv der Sparkasse KölnBonn, das Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung, das Stifts- und Münsterarchiv, das Archiv der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus Bad Honnef/Rhöndorf und das Universitätsarchiv den Besuchern einen Einblick in ihre Arbeit und ihre Bestände geben. Das Stadtarchiv Bonn wird dort ebenfalls mit einem Stand vertreten sein und die interessantesten Neuerwerbungen des vergangenen Jahres präsentieren.

Darüber hinaus zeigt das Stadtarchiv nebenan eine kleine Ausstellung unter dem Titel: Fremde in Bonn und Bonner in der Fremde. Außerdem präsentiert die Plakatsammlung einige ausgewählte Exponate.

Die Westdeutsche Gesellschaft für Familienforschung ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand vertreten und wird interessierten Besuchern ihre Handbibliothek vorstellen und über ihre Arbeit informieren.

Außerdem nehmen auch einige Bonner Heimat- und Geschichtsvereine teil.

Allgemeine Informationen

Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis der Stadt Bonn. Es gliedert sich in drei Abteilungen:

- Archiv
- Stadthistorische Bibliothek
- Stadtgeschichtliche Dokumentation.

Im Archiv befindet sich das Schriftgut der Stadtverwaltung Bonn. Hinzu kommen rund 250 Nachlässe, Sonderbestände, eine Urkundensammlung ab 1256 und alte Kirchenbücher der Bonner Pfarreien. Die Stadthistorische Bibliothek mit mehr als 132.000 Bänden ist eine öffentliche Spezialbibliothek zur Bonner Stadtgeschichte. Hieran angeschlossen ist auch die seit 1899 erstellte Zeitungsausschnittssammlung. Die Stadtgeschichtliche Dokumentation umfasst rund 4000 Graphiken, 4.500.000 Fotografien (darunter Sammlungen von Bonner Fotografen), Postkarten, Filme, Plakate und Tonbänder mit Bonner Bezug.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:
Stadtarchiv und Stadthistorische Bibliothek
Berliner Platz 2, 53103 Bonn
Tel.: 0228/77-24 10
Fax: 0228/77-43 01
E-Mail: stadtarchiv@bonn.de

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:
www.bonn.de
www.archive.nrw.de



**1. März 2008,
9.30 - 18 Uhr,
Stadthaus,
Berliner Platz 2,
Turm D / E**

**Vorstellung Bonner Archive,
Magazinführungen,
Vorträge, Quiz,
Filmvorführungen,
Sonderverkauf,
Kinderecke**

Vorträge

10 Uhr:
Genealogische Daten einheimischer und auswärtiger Musiker im Bonn des 18. Jahrhunderts (Hr. Schaefer, Westdt. Ges. für Familienforschung)

11 Uhr:
Das Stadtarchiv
(Dr. Schloßmacher, Stadtarchiv)

12 Uhr:
Ausländische Studenten in Bonn
(Dr. Becker, Universitätsarchiv)

14 Uhr:
Neuigkeiten aus der Bild- und Plakatsammlung des Stadtarchivs
(Fr. Krell, Stadtarchiv)

15 Uhr:
Gottfried Klebs, ein Bonner Musikant aus Westpreußen (Hr. Schaefer, Westdt. Ges. für Familienforschung)

16 Uhr:
Ausländische Studenten in Bonn
(Dr. Becker, Universitätsarchiv)

17 Uhr:
Das Stadtarchiv
(Dr. Schloßmacher, Stadtarchiv)

Die Vorträge finden alle im Lesesaal des Stadtarchivs statt.

Filmvorführungen

9.30 Uhr:
„Bonn ´45“

10.30 Uhr:
„Straßenbahnen in Deutschland: Bonn und Köln“

11.30 Uhr:
„Bundesgartenschau 1979“

12.00 Uhr:
„Kappesbuur & Ledderköpp (Orte und ihre Spitznamen)“

13.00 Uhr:
„Ohne Baedeker durch Bonn“ mit Einführung und der Möglichkeit für Nachfragen an Hr. Kerkhoff

14.30 Uhr:
„Bundesgartenschau 1979“

15.00 Uhr:
„Bonn ´45“

16.00 Uhr:
„Bundesgartenschau 1979“

16.30 Uhr:
„Kappesbuur & Ledderköpp (Orte und ihre Spitznamen)“

17.30 Uhr:
„Bundesgartenschau 1979“

Die Filme werden alle im hinteren Teil des Benutzerbereichs vorgeführt.

Magazinführungen

- Stadtarchiv:	9.30 Uhr
	11.30 Uhr
	13.30 Uhr
	15.30 Uhr
	17.30 Uhr

- Stadthistorische Bibliothek:	10.30 Uhr
	14.30 Uhr

- Universitätsarchiv:	12.30 Uhr
	16.30 Uhr

(15 min. Fußweg vom Stadthaus zur Uni)

Besondere Angebote

Wir bieten Ihnen den ganzen Tag über eine Lesehilfe für Ihre alten Dokumente und Unterlagen aus Familienbesitz an. Sie haben die Gelegenheit, in einem begrenzten Umfang mitgebrachte Großformate (Bilder, Gemälde, Karten, u.ä.) zu günstigen Preisen zu digitalisieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Geburtstagszeitung zu erstellen (bitte Münzgeld mitbringen!) und an einem Quiz mit attraktiven Preisen teilzunehmen. Alle unsere Publikationen und Postkarten mit Bonner Motiven können zu einem Sonderpreis erworben werden. Nachmittags steht für Gehörlose eine Ansprechpartnerin zur Verfügung und unsere kleinen Besucher werden ebenfalls betreut.